

Leistungsbeschreibung Kurztext
Inhaltsverzeichnis**Projekt: 2026-017-A..**
LV: Sickerrinne**Römerstraße 251-263**
Straßenbauarbeiten

Titel	Bezeichnung	Seite
	Allgemeines zum Leistungsverzeichnis.....	2
	Inhaltsverzeichnis zu den Technischen Vorbemerkungen.....	3
	Technische Vorbemerkung zur Bauausführung.....	5
02.	Untergrund, Unterbau und Entwässerung.....	28
02.1.	Erschließen und Abräumen.....	28
02.1.2.	Bewuchs/ Zäune/ Einfriedung/ Ausstattung.....	28
02.1.5.	Fahrbahnbefestigungen, Aushub des Baukörpers.....	28
02.1.6.	Geh- und Radwegbefestigungen.....	28
02.1.7.	Schächte/ Abläufe.....	29
02.3.	Boden-/ Aushubbewegungen.....	29
02.3.1.	Boden/ Aushub lösen und abfahren.....	29
02.4.	Verbesserung von Untergrund/ Unterbau.....	29
02.4.1.	Verdichten.....	30
02.6.	Entwässerungsrohrleitungen, Erdbau, Verbau und Wasserhaltung.....	30
02.6.5.	Erdarbeiten/ Gräben/ Verbau.....	30
02.6.8.	Kunststoffrohre.....	30
02.7.	Weitere Entwässerungselemente.....	31
02.7.1.	Sickerschächte.....	31
02.7.2.	Filtersubstratrinne.....	32
03.	Oberbau.....	32
03.1.	Tragschichten.....	32
03.1.1.	Tragschichten ohne Bindemittel.....	32
03.1.6.	Asphalttragschichten in Fahrbahnen.....	33
03.3.	Fahrbahndeckschichten.....	33
03.3.0.	Vorarbeiten.....	33
03.3.1.	Asphaltdeckschichten aus Asphaltbeton.....	33
03.4.	Fräsen/ Schälen.....	34
03.4.1.	Asphaltschichten fräsen.....	34
03.5.	Profilausgleich/ Mehreinbau.....	34
03.5.3.	Profilausgleich mit Asphaltmischgütern.....	34
03.7.	Randbefestigungen.....	34
03.7.1.	Bordsteine.....	34
03.7.2.	Rinnen.....	35
09.	Sonstiges, Zwischenbauzustände, Verkehrssicherung Stundensätze.....	35
09.1.	Zwischenbauzustände und Behelfe.....	35
09.1.1.	Anrampungen, Keile.....	35
09.1.2.	Schlitze, schmale Gräben, Fugen, Zwickel verfüllen.....	35
09.3.	Verkehrssicherung.....	35
09.3.0.	Verkehrssicherung planen, abstimmen und einrichten.....	36
09.3.1.	Einrichtung der Baustellenabsicherung.....	36
09.3.8.	Schutzeinrichtungen.....	36
09.5.	Stunden/ Verrechnungssätze.....	36
09.5.1.	Stunden Personal.....	36
09.5.2.	Stunden Geräte.....	37

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A..
LV: Sickerrinne
Römerstraße 251-263
Straßenbauarbeiten

Allgemeines zum Leistungsverzeichnis

Bei den Straßenbauarbeiten handelt es sich vorwiegend um Arbeiten in

Asphaltbauweise 'Kanal ca. 60%, ca. 40 '%
' '% Betonbauweise
' '% Pflasterbauweise

Die Baumaßnahme dient

['] dem Neubau
['] dem Um- und Ausbau
['] der Straßenwiederherstellung nach Aufbrüchen
['x '] 'Umbau der Entwässerung auf
Filtersubstratrinnen '

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A.. Römerstraße 251-263
LV: Sickerrinne Straßenbauarbeiten

Inhaltsverzeichnis zu den Technischen Vorbemerkungen (Bauausführung)

- 1. Allgemeines zur Baumaßnahme**
 - 1.1 Beschreibung der Baustelle
 - 1.1.1 Lage, Verkehrssituation und Bebauung
 - 1.1.2 Zufahrt zur Baustelle
 - 1.1.3 Trinkwasserschutzzone
 - 1.1.4 Leitungen
 - 1.1.5 Kampfmittel
 - 1.1.6 Schutz von Gebäuden/ Objekten und Anlagen
 - 1.1.7 Untergrund/ Unterbau/ vorhandener Baukörper
 - 1.1.8 Baustelleneinrichtung
 - 1.1.9 Sicherung des Arbeitsstellenbereiches
 - 1.1.10 Unfallverhütung
 - 1.1.11 Verkehrsführung in und um den Bereich der Arbeitsstelle/ Baustelle
 - 1.1.12 Verkehrsrechtliche Anordnung, Genehmigungen
 - 1.1.13 Landschafts-, Baum- und Wurzelschutz im Bereich der Baustelle
- 2. Ausführungsunterlagen**
 - 2.1 Unterlagen der AG
 - 2.2 Allgemeine Konstruktionsmerkmale
 - 2.3 Von der AN zu erstellende bzw. zu beschaffende Ausführungsunterlagen
- 3. Ausführung**
 - 3.1 Vertragliche Leistungen
 - 3.1.1 Zeitlicher und technischer Ablauf
 - 3.1.2 Vertragliche Leistungen für Dritte und von Dritten
 - 3.2 Materialien, Baustoffe, Geräte
 - 3.2.1 Lieferungen von Baustoffen allgemein
 - 3.2.2 Lieferung von Recyclingbaustoffen
 - 3.2.3 Lieferung von Asphalt
 - 3.2.4 Lieferung von Beton
 - 3.2.5 Lieferung sonstiger Materialien
 - 3.2.6 Vorhandene Materialien
 - 3.2.6.1 Teerhaltiger Straßenaufbruch
 - 3.2.6.2 Sonstige Aushubmaterialien des Baukörpers
 - 3.2.7 Geräte
 - 3.2.8 Prüfzeugnisse und Eignungsprüfungen/ -nachweise
 - 3.2.9 Eigenüberwachungsprüfungen
 - 3.2.10 Kontrollprüfungen
 - 3.2.11 Abzüge bei mangelhafter Lieferung und Ausführung
 - 3.2.12 Sonstiges
 - 3.3 Mitgeltende Regelwerke
 - 3.4 Aufmaß/ Abrechnung/ Abnahme/ Nachträge
 - 3.4.1 Aufmaß
 - 3.4.2 Abrechnung
 - 3.4.3 Abnahme
 - 3.4.3.1 Allgemeines zur Abnahme
 - 3.4.3.2 Abnahme bei erbrachten Kanalbauarbeiten

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt:	2026-017-A..	Römerstraße 251-263
LV:	Sickerrinne	Straßenbauarbeiten

3.4.3.3 Abnahme der Straßenbauarbeiten

3.4.4 Nachträge

3.5 Lieferantenbewertung

4. Ausführungsfristen und Termine

Leistungsbeschreibung Kurzttext

Projekt: 2026-017-A.. Römerstraße 251-263
LV: Sickerrinne Straßenbauarbeiten

Technische Vorbemerkungen zur Bauausführung

1. Allgemeines zur Baumaßnahme

1.1 Beschreibung der Baustelle

1.1.1 Lage, Verkehrssituation und Bebauung

' Bas Bauvorhaben befindet sich auf der Römerstraße 251 bis 263 in Duisburg-Bergheim. Dieser Teil der Römerstraße ist eine Sackgasse. Die Bebauung besteht aus Einfamilienhäusern. '

1.1.2 Zufahrt zur Baustelle

Die Zufahrt erfolgt über das vorhandene umliegende Straßennetz.

Es bestehen folgende Beschränkungen:

' Zur Zeit nicht bekannt '

1.1.3 Trinkwasserschutzzone

' ' ja, die "Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten" sind zu beachten.

'x ' nein

1.1.4 Leitungen

Die genaue Lage der Leitungen im Straßenkörper ist vor Baubeginn bei den Ver- und Entsorgungsbetrieben unter der Maßnahmen-Nummer 'Aufbruchgenehmigung-Nr. 30957/26 ' zu erfragen.

1.1.5 Kampfmittel

In weiten Teilen des Duisburger Stadtgebietes muss mit dem Vorhandensein schädlicher Bodenveränderungen gerechnet werden.

Bei Tiefbauarbeiten unter 80 cm ist gemäß kampfmittelrechtlichen Vorschriften, TVVKpfMiBes, Anlage 1, eine schichtweise Abtragung erforderlich, wobei gezielt auf schädliche Bodenveränderungen zu achten ist.

Sollten sich Hinweise auf derartige Verunreinigungen ergeben, so ist das Amt für Umwelt und Grün, Untere Bodenschutzbehörde, entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung gemäß § 2

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A.. Römerstraße 251-263
LV: Sickerrinne Straßenbauarbeiten

Landesbodenschutzgesetz vom 09.05.2000 unverzüglich zu informieren.

Werden Kampfmittel gefunden,

- Kampfmittel auf gar keinen Fall berühren oder anfassen.
- Sofort die Feuerwehr oder Polizei verständigen (Tel. 112/ 110).
- Den Zugang zur Fundstelle sperren.
- Die Bauleitung der AG (Auftraggeberin) verständigen.

1.1.6 Schutz von Gebäuden/ Objekten und Anlagen

Die an Asphalt- und Pflaster-/ Plattenflächen angrenzenden Gebäude, Objekte oder Einfriedungen wie Zäune, Mauern oder Bepflanzungen sowie sonstige bauliche Anlagen sind vor Beschädigungen und Verschmutzungen zu schützen und zu sichern. Erforderliche Schutz- und Sicherungsmaßnahmen sind mit dem Anlieger/ Eigentümer abzustimmen.

1.1.7 Untergrund/ Unterbau/ vorhandener Baukörper

- 'x' Der Aufbau des vorhandenen Baukörpers ist dem beiliegenden Baugrundgutachten zu entnehmen.
- ' ' Der Untergrund besteht aus Anschüttungen unterschiedlicher Zusammensetzung.
- ' ' Der vorhandene Baukörper wird wie folgt beschrieben:
Der vorhandene Straßenkörper ' '
Die vorhandenen Nebenflächen ' '
Der Baubereich ' '

1.1.8 Baustelleneinrichtung

Arbeits-, Lager- und Baustelleneinrichtungsflächen können nur im Bereich der Baustelle auf Straßenland unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Ver- und Entsorgungsanschlüsse stehen zu ortsüblichen Bedingungen zur Verfügung.

1.1.9 Sicherung des Arbeitsstellenbereiches

Es gelten die Bestimmungen der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen, ZTV-SA sowie die Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, RSA. Diese Regelungen werden in vollem Umfang Vertragsbestandteil.

Leistungsbeschreibung Kurzttext

Projekt: 2026-017-A.. Römerstraße 251-263
LV: Sickerrinne Straßenbauarbeiten

1.1.10 Unfallverhütung

Die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften der BGV-C 22 mit den entsprechenden Durchführungsvorschriften sind zu beachten.
Unfälle sind der AG umgehend zu melden.
Die Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR) sind zu beachten.

1.1.11 Verkehrsführung in und um den Bereich der Arbeitsstelle/ Baustelle

Die Verlegung von Haltestellen oder sonstiger Anlagen des ÖPNV auf dem Stadtgebiet Duisburg darf grundsätzlich nur unter vorheriger Abstimmung mit der Duisburger Verkehrsgesellschaft AG (DVG) erfolgen. Die DVG ist für sämtliche Haltestellen in Duisburg allein zuständig. Die Kosten der Umlegung oder Änderung (Folgekosten) trägt die DVG. Über die Verlegung von Haltestellen oder sonstiger Anlagen des ÖPNV im Rahmen der Baumaßnahme ist die AG vor Ausführung der Leistungen durch die AN (Auftragnehmerin) schriftlich zu informieren.

Während der gesamten Bauzeit sowie in der arbeitsfreien Zeit muss sichergestellt sein, dass Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge ungehindert die Baustelle passieren können. Fußgänger und Radfahrer sind im Arbeitsstellenbereich (z.B. Aufgrabungen, Baugruben, Gräben etc.) während der gesamten Bauzeit mit fester Absperrung (z.B. mobile Absturzsicherung, etc.) gemäß den Anforderungen der ZTV-SA, zu sichern, d. h. geschützt zu führen. Ggf. wird während der Bauausführung das mehrmalige Umsetzen der Absicherung notwendig.

Die Anlieger sind auf unvermeidbare Behinderungen hinzuweisen. Der Anliegerverkehr ist nach Wahl der AN (z.B. Anrampungen, Stahlplatten, etc.) zu gewährleisten.

Beschreibung einer möglichen Verkehrsführung:

'x' Die Baumaßnahme ist unter Berücksichtigung folgender Beschreibung durchzuführen: 'Die Sackgasse kann voll gesperrt werden, Anlieger frei. Sind zeitweise Zufahrten für die Anlieger nicht möglich, ist das mit diesen abzusprechen.'

' ' Die Baumaßnahme ist unter Berücksichtigung des beiliegenden Verkehrskonzeptes durchzuführen.

1.1.12 Verkehrsrechtliche Anordnung, Genehmigungen

Für die Genehmigung eines Verkehrszeichenplanes gemäß § 45 Abs. 6 StVO hat die AN sich im Einvernehmen mit der AG so rechtzeitig, mindestens aber 14 Kalendertage vor Arbeitsbeginn mit der Verkehrsbehörde der Stadt Duisburg in Verbindung zu setzen, dass der genehmigte Plan zum Arbeitsbeginn vorliegt.

Ansprechpartner/-in bei der Verkehrsbehörde ist 'Herr Kupschus ', Telefonnummer '0203-283 984104 '.

Die AN hat die Abstimmung mit allen für die verkehrsrechtliche Anordnung relevanten Beteiligten herbeizuführen. Besprechungsergebnisse sind von der AN zu protokollieren und der AG zeitnah zur Abstimmung vorzulegen. Gebühren für Genehmigungen der Maßnahmen zur Verkehrsregelung und Verkehrssicherung im Bereich der Arbeitsstelle und ihren Nebenanlagen werden auf Nachweis, zuzüglich 15% Zuschlag für allgemeine Geschäftskosten, gesondert vergütet. Alle anderen Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Gebühren sind mehrwertsteuerfrei in Rechnung zu stellen.

Die AN ist verpflichtet, spätestens 6 Werktage vor Baubeginn, schriftliche Anliegerinformationen

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A..
LV: Sickerrinne
Römerstraße 251-263
Straßenbauarbeiten

der AG zu vervielfältigen und an jeden Haushalt zu verteilen. Diese Aufwendungen sind bei der Preisbildung zu berücksichtigen.

Die AN ist verpflichtet, am Anfang und Ende der Arbeitsstelle Schilder mit der Firmenbezeichnung, Anschrift und Telefonnummer (24 h-Erreichbarkeit der Firma) anzubringen.

1.1.13 Landschafts- bzw. Baum-/ Wurzelschutz im Bereich der Baustelle

Der Baumbestand sowie dazugehörige Wurzelbereiche sind gem. den Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen (R SBB), dem Merkblatt für die Erhaltung von Verkehrsflächen im Baumbestand (M EVB) und dem Merkblatt Bäume, unterirdische Leitungen und Kanäle zu schützen.

Der erforderliche Stammschutz ist wie im Leistungsverzeichnis beschrieben auszuführen.

Das Befahren mit Baufahrzeugen sowie das Lagern von Baumaterialien oder Abstellen von Baucontainer auf Vegetationsflächen im Wurzelbereich unter der Baumkrone ist nicht zulässig. Werden Baumwurzeln gekappt oder verletzt, so haftet hierfür derjenige, der für die Verletzung der Wurzeln und die Kappung der Wurzel verantwortlich ist (§ 823 Abs. 1 BGB). Das gilt auch für Folgeschäden. Nur eine Einwilligung oder Verpflichtung des Baumeigentümers kann die Rechtswidrigkeit beseitigen.

2. Ausführungsunterlagen

2.1 Unterlagen der AG

Der AN werden folgende Pläne und Unterlagen zur Verfügung gestellt:

'x'	Decken-, Höhen- und Lageplan i.M. 1:250
''	Baugrundgutachten
''	Verkehrskonzept
''	'
''	Die Ausführung erfolgt ohne Pläne nach örtlichen Angaben der AG.

Die AN hat die ihr übergebenen Unterlagen unverzüglich zu prüfen und mit den örtlichen Gegebenheiten zu vergleichen (Prüf- und Hinweispflicht der AN).

Die "Anweisung für den Straßenbau in Duisburg" (ASD) ist zu berücksichtigen. Die Anweisung kann in den Geschäftsräumen der AG oder im Internet unter www.duisburg.de, Suchbegriff "Handbuch Anweisung für den Straßenbau in Duisburg" eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Es gilt jeweils die zum Vertragszeitpunkt aktuelle Fassung der ASD.

2.2 Allgemeine Konstruktionsmerkmale

Die Verkehrsflächen haben folgende Konstruktionen:

'Fahrbahn, Bereich hinterer Wendehammer und Aufgrabungen		
Fahrbahn	Belastungsklasse nach RStO = 1.0	
Asphaltdeckschicht	d = 4 cm	AC 8 DS
Asphalttragschicht	d = 14 cm	AC 32 TS

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A..
LV: Sickerrinne
Römerstraße 251-263
Straßenbauarbeiten

Schottertragschicht	d = 15 cm	RC 2 0/45
Frostschuttschicht	d = 36 cm	RC 2 0/45
Gesamtaufbau	= 69 cm	

Fahrbahn, Restfahrbahn

Fahrbahn	Belastungsklasse nach RStO = 1.0	
Asphaltdeckschicht	d = 4 cm	AC 8 DS
Gesamtaufbau	= 4 cm'	

2.3 Von der AN zu erstellende bzw. zu beschaffende Ausführungsunterlagen

Die AN hat für von ihr für die AG verlegte Leitungen einschließlich der Leerrohre Bestandspläne im Maßstab 1 : 250 zu fertigen. Die Einmessung muss sich auf örtliche Festpunkte beziehen, so dass die Leitungen jederzeit nach Lage und Höhe festzustellen sind.

Darüber hinaus sind folgende Unterlagen anzufertigen bzw. vorzulegen:

- ' ' Erläuterung des Bauablaufes
- ' ' Bauzeitenplan
- ' ' Bestandspläne
- ' ' Dokumentationsaufnahmen
- ' ' Sonstiges: ' '

Die Dokumentation der Qualitätskontrolle zum Asphalteinbau (siehe Anlage) ist von der AN im Rahmen der Eigenüberwachung vollständig auszufüllen.

Baustellentagesberichte sind in jedem Fall wie nachstehend beschrieben zu führen:

Die Baustellentagesberichte sollen den Stand und Fortschritt der Bauarbeiten sowie bedeutsamen Sachverhalte des Bauablaufes festhalten. Von der AN zu führende Baustellentagesberichte sind bei Baustellenkontrollen der AG zur Einsichtnahme vorzulegen und von beiden Parteien abzuzeichnen. Die Eintragungen sind tagesaktuell vorzunehmen. Nachträgliche Eintragungen oder Änderungen sind als solche sichtbar zu dokumentieren. Die AG stellt der AN einen Formularvordruck "Baustellentagesbericht" zur Verfügung. Dieser Formularvordruck enthält Mindestangaben zur Dokumentation der Baustelle. Die AN kann eigene Formulare nutzen. Diese müssen dann zwingend die Mindestangaben aus dem Formularvordruck der AG enthalten.

3. Ausführung

3.1 Vertragliche Leistungen

3.1.1 Zeitlicher und technischer Ablauf

Leistungsbeschreibung Kurzttext

Projekt: 2026-017-A.. Römerstraße 251-263
LV: Sickerrinne Straßenbauarbeiten

'x ' Die ausgeschriebenen Leistungen sollen in folgender Reihenfolge ausgeführt werden:

'In dem Bereich Römerstraße 251-263 werden die vorhandenen Straßenabläufe zurückgebaut und es sind Filtersubstratrinne einzubauen. Diese sind teilweise über vorhandenen Anschlußleitungen, bzw. neu zu verlegende, an die bestehenden Sickerschächte anzuschließen. Nicht mehr benötigte Rohröffnungen in den Sickerschächten sind zu verschließen. Das Filtermaterial in den Sickerschächten ist in einer Mächtigkeit von 1,00 m auszubauen und durch Neues zu ersetzen. Im Anschluss ist der vorhandene Asphalt 4 cm stark zu fräsen und eine Asphaltdeckschicht mittels Fertiger einzubauen.'

' ' Die ausgeschriebenen Leistungen sollen gemäß beigefügtem Ablaufplan ausgeführt werden.

' ' Die AN erhält einen Rahmenablaufplan für die Projektabwicklung. Dieser ist Grundlage für einen Bauzeitenplan, den die AN rechtzeitig vor Baubeginn der AG einzureichen hat. Nach Zustimmung wird der Bauzeitenplan Bestandteil des Vertrages. Wird bei der Bauausführung festgestellt, dass Termine des Bauzeitenplans nicht eingehalten werden, hat die AN auf Verlangen der AG Anpassungsmaßnahmen vorzuschlagen mit dem Ziel, die im Vertrag festgelegten Termine einzuhalten. Nach Abstimmung mit der AG wird ein daraufhin aktualisierter Bauzeitenplan Grundlage für die weitere Abwicklung des Projektes.

' ' Bei den Straßenbauarbeiten handelt es sich um die Oberflächenwiederherstellung nach Beendigung der Arbeiten vorlaufender Gewerke (z.B. Arbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen)

' ' Sonstiges:' '

Die Arbeiten müssen in '1 ' Teilabschnitten ausgeführt werden.

3.1.2 Vertragliche Leistungen für Dritte und von Dritten

' ' Außer Arbeiten für Dritte, wie Rohrkreuzungen usw., werden folgende Arbeiten ausgeführt:

','

' ' Es sind nur Arbeiten für Dritte, wie Rohrkreuzungen und kurze Leitungs- oder

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A..
LV: Sickerrinne
Römerstraße 251-263
Straßenbauarbeiten

Umlegungen usw., auszuführen.

Die im Verlauf der Bauausführung begleitend anfallenden, von Dritten zu erbringenden Leistungen, hat die AN im Rahmen ihres Bauablaufplans mit den Beteiligten zu koordinieren und entsprechend einzuplanen.

'' Von Dritten werden im Rahmen der Baumaßnahmen nachfolgend beschriebene Leistungen erbracht:

''

Die AN hat sich zur Erzielung eines störungsfreien Arbeitsablaufes mit der AG und anderen AN bzw. Dritten rechtzeitig abzustimmen.

In den Ausführungsfristen ist der zusätzliche Zeitbedarf der Arbeiten für Dritte und von Dritten bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

3.2 Materialien, Baustoffe, Geräte

3.2.1 Lieferungen von Baustoffen allgemein

Die Lieferung aller Baustoffe, soweit sie nicht ausdrücklich ausgeschlossen sind, ist in den Leistungspositionen enthalten. Für die Lieferung der Materialien und Stoffe gelten die aktuellen technischen Richtlinien. Alle zu liefernden Baustoffe müssen von Werken bezogen werden, die der Überwachung durch eine anerkannte neutrale Prüfstelle unterliegen.

Wiege- und Lieferscheine:

Wenn für die Abrechnung von Stoffen nach Masse im Vertrag keine andere Regelung getroffen ist, so wird von der AN zum Nachweis des Verbrauchs die Vorlage von Wiegescheinen, gegebenenfalls von Lieferscheinen verlangt. Dabei ist zu beachten:

Wiegescheine sind Leistungsnachweise in Form von Ausdrucken einer geeichten Waage für den Materialnachweis, die nur für die Abrechnung herangezogen werden dürfen, wenn sie von der AN bei Anlieferung unterschrieben wurden. Lieferscheine sind Begleitpapiere mit Angaben zu Menge und Beschaffenheit einer Ware, die nach Unterzeichnung durch die Empfängerin zu

Beweisurkunden über den Empfang werden. Es ist darauf zu achten, dass der Wiegeschein die folgenden Angaben aufgedruckt enthält:

- Lieferwerk,
- Name der Baustelle,

Leistungsbeschreibung Kurztex

Projekt: 2026-017-A.. Römerstraße 251-263
LV: Sickerrinne Straßenbauarbeiten

- Bezeichnung des Wägegutes,
- Nummer des Wiegescheins,
- Datum und Uhrzeit der Wägung,
- Taramasse (T), kein gespeicherter mittlerer Tarawert (PT),
- Bruttomasse (B),
- Nettomasse (N),
- Kennzeichnung des Fahrzeugs (betriebseigene Bezeichnung/ amtliches Kennzeichen),
- Name des Wägers.

Die Nummer des Wiegescheines muss vom Druckwerk fortlaufend eingedruckt worden sein. Die Taramasse muss bei jeder Wägung neu ermittelt werden. Gespeicherte mittlere Tarawerte (Festtara) von Kraftfahrzeugen zur Bestimmung der Nettomasse dürfen nicht verwendet werden.

Beim Einsatz von Schaufellader- bzw. Förderbandwaagen gelten zusätzlich folgende Regelungen: Der Wiegeschein muss eine Erklärung enthalten, dass es sich um eine geeichte Waage handelt.

- Anstelle des Ausdruckes von Tara- und Bruttomasse tritt die Nettogesamtmasse des Ladegutes sowie zusätzlich bei Schaufellader-Waagen die Anzahl der geladenen Schaufeln (Ladevorgänge).
- Die Wiegescheine sind vom Bedienungspersonal der Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen zu unterschreiben. Die Wiegescheine sind an der Verwendungsstelle sofort von der AN abzuzeichnen. Sie sind in doppelter Ausführung mindestens arbeitstäglich vorzulegen und unter Angabe der Ordnungszahl aus den Vertragsunterlagen und gegebenenfalls der Verwendungsstelle zu den Unterlagen zu nehmen und in den Tagesberichten zu dokumentieren. Die Bestätigung der Wiegescheine erfolgt durch Unterschrift der AG.
- Bei einem Nachweis durch Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen sind durch die AN zu Lasten dessen kontinuierlich für 10 % der Lieferungen Kontrollwägungen durchzuführen und der AG unaufgefordert zeitnah zu übergeben. Notwendige Änderungen oder zusätzliche Eintragungen sind zweifelsfrei vorzunehmen und müssen von der AG und der AN zusätzlich abgezeichnet werden.
- Sofern von der AN keine anderwärtigen Nachweise vorliegen, gelten behelfsweise folgende Umrechnungsfaktoren:
 - Recyclingmaterial (RC 1) 2,00 t/m³
 - Überkorn aus RC-Material 1,70 t/m³
 - Überkorn aus Naturstein 1,75 t/m³
 - Natursteinschotter (Grauwacke) 2,10 t/m³
 - Natursteinschotter (Basalt) 2,25 t/m³

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A..
LV: Sickerrinne
Römerstraße 251-263
Straßenbauarbeiten

- Sand (0/4 mm) 1,65 t/m³
- Kies-Sand (Füllstoff 0/16) 1,85 t/m³
- Oberboden angedeckt 1,65 t/m³
- Walzasphalt 2,40 t/m³
- Gussasphalt 2,30 t/m³
- Beton 2,40 t/m³
- Stahlbeton 2,50 t/m³
- Teerhaltige Schichten 2,35 t/m³
- Baumsubstrat 1,20 t/m³
- Sonstiges ' '

• 3.2.2 Lieferung von Recyclingbaustoffen

- Für die Lieferung von Recyclingbaustoffen gilt die TL SoB-StB in Verbindung mit der *Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke*, der Ersatzbaustoffverordnung (EBV). Als Recyclingbaustoff ist ausschließlich RC-Material gemäß Anlage 2 der EBV durch die AN zu verwenden.
- Dies ist in den entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses bei der Kalkulation zu berücksichtigen.
- Die AN steht gegenüber der AG vor Einbau von Recyclingmaterial in der Nachweispflicht über die Verwendung von Material gemäß EBV.

• 3.2.3 Lieferung von Asphalt

- In Anlehnung an die vom BMVI (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur) entwickelten "Maßnahmen zur Steigerung der Asphalteinbauqualität" sind für den Transport von Asphaltmaterialien durch die AN ausschließlich Fahrzeuge mit thermoisolierten Außenflächen sowie einer Abdeckeinrichtung zu verwenden.
- Bei Anlieferungen von Kleinmengen (< 10 t) sind für den Transport ausschließlich thermoisolierte Transportboxen (-container) für Asphalt zugelassen.
- Sonstiges: ' '

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A.. Römerstraße 251-263
LV: Sickerrinne Straßenbauarbeiten

• 3.2.4 Lieferung von Beton

- Für die Lieferung von Beton gelten die DIN EN 206-1/ DIN 1045-2. Die Verwendung von Betonzusatzmitteln bedarf der schriftlichen Zustimmung der AG.

• 3.2.5 Lieferung sonstiger Materialien

- Bei Lieferung anderer Materialien z.B.
''
- ist folgendes zu beachten: ''

3.2.6 Vorhandene Materialien

Der Begriff "entsorgen" bedeutet, dass die jeweiligen Materialien durch die AN einer "Verwertung" oder "Beseitigung" inkl. der anfallende Deponie-/ Kippgebühren zuzuführen sind.

3.2.6.1 Teerhaltiger Straßenaufbruch

Die zu entsorgenden Stoffe können (teilweise) teer- oder kohlenteeerhaltige Bestandteile enthalten. Dies ist in den einzelnen Positionstexten beschrieben.

Teerhaltige Aufbruchstoffe im Sinne der RuVA-StB, mit den Verwertungsklassen B und C, sind bei Überschreitung der nach RuVA-StB gültigen Grenzwerte als gefährliche Abfälle gesondert aufzubrechen und zu entsorgen. Die Aufbruchstoffe sind im Sinne des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (eANV) durch ein Begleitscheinverfahren abzufahren. Die AG stellt die für den Transport notwendigen Begleitscheine zur Verfügung. Für die rechtzeitige Mitteilung an

Leistungsbeschreibung Kurztex

Projekt: 2026-017-A..
LV: Sickerrinne
Römerstraße 251-263
Straßenbauarbeiten

die AG ist die AN verantwortlich. Das Genehmigungsverfahren kann mehrere Arbeitstage dauern.

Die AG hat mit einer Entsorgungsfirma eine Rahmenvereinbarung für Transport, Aufbereitung und Entsorgung/ Verwertung von teerhaltigen Abfällen getroffen. Die Entsorgungsfirma lautet:

AVG Baustoffe GmbH
Mausegatt 40
47228 Duisburg
Tel.-Nr. 02065 /774711
Fax 02065 /774747

Die Kosten des Transports, der Aufbereitung bzw. der Entsorgung trägt gemäß Rahmenvereinbarung die AG. Für die Abfuhr stehen nach den Gegebenheiten der Baustelle Zwei-, Drei- und Vier-Achs-LKW, Sattelzüge sowie Absetz- oder Abrollcontainer zur Verfügung. Die benötigten Fahrzeuge oder Container sind rechtzeitig durch die AN direkt bei der Entsorgungsfirma zu bestellen.

Der Transport darf nur mit gültiger Transportgenehmigung und Beförderer-Nr. erfolgen. Für die Entsorgungsfirma liegt eine gültige Transportgenehmigung vor.

Mehrkosten durch übergroße Aufbruchstücke mit Maßen größer als 50/50/50 cm trägt ausschließlich die AN.

Besitzt die AN selber eine gültige Transportgenehmigung für teerhaltiges Material, kann sie das Material nach einer entsprechenden Vereinbarung und mit Zustimmung der AG selber zur oben angegebenen Entsorgungsfirma abfahren. Die gültige Transportbescheinigung der AN ist der AG rechtzeitig vorzulegen.

3.2.6.2 Sonstige Aushubmaterialien des Baukörpers

Grundsätzlich müssen alle anfallenden Aushubmaterialien aus Rückbau, Sanierung oder Reparatur technischer Bauwerke gemäß der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) § 24 Abs. 1 und des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) § 8 Abs. 1) getrennt gesammelt und getrennt befördert werden.

Der Aufbau des zu bearbeitenden Baufeldes ist dem beiliegenden Bodengutachten zu entnehmen. Hier werden die Materialwerte, getrennt nach Materialklassen, gemäß der Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die in den Aufschlussbohrungen angetroffen wurden, dargestellt.

Die Abfuhr der Aushubmaterialien muss entsprechend den Deklarationen des Bodengutachtens, getrennt nach den Materialwerten/ Materialklassen der EBV oder den Deponieklassen gemäß der Deponieverordnung (DepV) und den dazu ausgeschriebenen Aushub-Positionen erfolgen.

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A..
LV: Sickerrinne
Römerstraße 251-263
Straßenbauarbeiten

Grundsätzlich gilt, bei nicht Vorliegen eines Bodengutachtens folgendes:

Alle abzufahrenden und aufzubereitenden mineralischen Ausbaustoffe im Sinne der Ersatzbaustoffverordnung (EBV), beinhalten die Materialwerte der Anlage 1 der EBV und überschreiten diese nicht.

Es ist der jeweils ungünstigste Fall bei der Preisbildung zu berücksichtigen.

Alle entstehenden Aufwendungen sind hier in entsprechende Positionen einzurechnen.

Werden die Materialwerte der Anlage 1 der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) im Aushubmaterial überschritten, gelten dann die Grenzwerte der Deponieverordnung (DepV). Die Abrechnung erfolgt über den Pos.-Bereich 02.3.5. als Zulagepositionen für zu entsorgende Aushubmaterialien.

Die Nachweisführung (z. Bsp. Begleitscheine usw.) regelt sich nach der NachwV. So sind z. Bsp. Begleitscheine nur für gefährliche Abfälle oder auf Anordnung der zuständigen Behörde erforderlich.

Alle Aufwendungen für Aushubmaterialien die die Materialwerte der Anlage 1 der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) überschreiten, der Einbauklasse größer 2 sind in die entsprechenden Positionen 02.3.5.XXXX einzurechnen.

Bei Auffälligkeiten (z.B. Verfärbung/ Geruch) und Abweichungen der angetroffenen Aushubmaterialien gegenüber dem Bodengutachten muss der/ die Projektleiter/-in der AG hinzugezogen werden.

Der/ die Projektleiter/-in der AG entscheiden über weiteres Vorgehen

Für das notwendige Zwischenlagern des Aushubes ist die Pos. 02.3.5.0050 vorgesehen.

Der nachfolgende Entsorgungsweg wird dann situationsbedingt durch die AG entschieden.

Die Kostenerstattung für diese Aufwendungen erfolgt separat auf Nachweis mit einem Zuschlag von 15 %.

3.2.7 Geräte

Beim Einsatz von Baugeräten ist folgendes zu beachten:

Es dürfen nur schallgedämpfte Baugeräte nach dem Immissionsschutzgesetz eingesetzt werden.

Tatsächliche Werte sind auf Verlangen nachzuweisen.

Für den Einbau von Asphaltmaterialien gilt das Merkblatt für das Verdichten von Asphalt (M VA) in Ergänzung zur ZTV Asphalt-StB.

Bei Walzasphalt ist ab einer ausgeschriebenen Asphaltflächengröße von > 500 m² der Einsatz von Walzen mit einer flächendeckenden dynamischen Verdichtungskontrolle (FDVK-Asphalt) erforderlich. Die Ergebnisse der FDVK-Asphalt sind durch die AN im Zuge der QUALITÄTSKONTROLLE zum Asphalteinbau zu dokumentieren und der AG nach Abschluss

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A..
LV: Sickerrinne
Römerstraße 251-263
Straßenbauarbeiten

der
Asphaltarbeiten zu übergeben. Die FDVK-Asphalt tritt in Ergänzung zu den nach ZTV Asphalt-StB vorgesehenen Eigenüberwachungsprüfungen der AN sowie den Kontrollprüfungen (siehe nachfolgende Punkte) der AG und ersetzen diese nicht.
'' Sonstiges: ''

3.2.8 Prüfzeugnisse und Eignungsprüfungen/ -nachweise

Die Unterlagen zu Eignungsprüfungen sind so rechtzeitig von der AN der AG vorzulegen, dass ggf. Änderungen durch die AG vorgenommen werden können.

3.2.9 Eigenüberwachungsprüfungen

Neben den in den gültigen technischen Regelwerken und Vorschriften nach Art und Umfang beschriebenen Prüfungen sind folgende Eigenüberwachungsprüfungen von der AN vorzunehmen.

Hiermit fordert die AG die zeitnahe Einreichung der Unterlagen zu den Eigenüberwachungsprüfungen durch die AN an.

- | | | |
|------|---------------------------------|---|
| '' | Unterbau, Planum und Untergrund | - mind. 2 Plattendruckversuche im Abstand von 50 m je Lage gem. ZTV E-StB |
| '' | Bauwerkshinterfüllung | - gem. ZTV E-StB |
| '' | Leitungsraben | - mind. 3 Dichtemessungen (z.B. Rammsonde) je 50 m gem. ZTV A-StB |
| '' | FSS/ STS | - mind. 1 Korngrößenverteilung u. Wassergehalt
mind. 2 Plattendruckversuche je angef. 100 m
- Profilgerechte Lage und Ebenheit
- Einbaudicke/ Einbaugewicht gem. ZTV SoB-StB |
| 'x ' | Asphaltschichten | - Lufttemperatur und Temperatur der Unterlage
- Einbautemperatur des Asphaltmischgutes
- Beschaffenheit des Asphaltmischgutes
- Beschaffenheit des Abstreumaterials
- Einbaudicke und Einbaugewicht
- profilgerechte Lage der einzelnen Schichten
- Ebenheit der einzelnen Asphaltschichten
- Dokumentation der Maßnahmen zur Griffigkeit
- Gleichmäßige Beschaffenheit der Oberfläche
- Beschaffenheit der Längs-/ Quernähte gem. ZTV Asphalt-StB |
| '' | Pflaster-, Plattenbeläge und | - Maßhaltigkeit |

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A.. Römerstraße 251-263
LV: Sickerrinne Straßenbauarbeiten

Einfassungen - Druckfestigkeit
- Biegezugfestigkeit
- optische Beschaffenheit
und Gesteinskörnungen - Korngrößenverteilung je 1.000 m²
- Profilgerechte Lage und Einbaudicke
gem. ZTV Pflaster-StB

'' Oberbauschichten mit - gem. ZTV Beton-StB
hydraulischen Bindemitteln

'' Sonstige Eigenüberwachungsprüfungen nach den betreffenden technischen Vorschriften:

Zur Dokumentation der Qualitätskontrolle zum Asphalteinbau sind die Anlagen im Anschluss an Punkt 4 ff. auszufüllen und der AG vorzulegen.

Zusätzlich zu den o.a. Eigenüberwachungsprüfungen sind die Ergebnisse der flächendeckenden dynamischen Verdichtungskontrolle (FDVK-Asphalt) zu dokumentieren und der AN vorzulegen.

Alle Unterlagen zu Eigenüberwachungsprüfungen sind von der AN den entsprechenden Baustellentagesberichten als Anlage beizufügen.

3.2.10 Kontrollprüfungen

Für die Kontrollprüfungen (z.B. Art, Umfang, etc.) gelten die Anforderungen der entsprechend gültigen Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV). Die AG lässt die Kontrollprüfungen von einer nach RAP Stra zugelassenen Prüfstelle durchführen. Die Entnahme der Proben wird in Anwesenheit der AN nach vorheriger Bekanntgabe des Termins durchgeführt. Die Ergebnisse der Kontrollprüfungen werden der Abnahme zugrunde gelegt.

Sofern Ergebnisse der Kontrollprüfungen zum Abnahmetermin nicht vorliegen, führt die erfolgte Abnahme der Bauleistungen nicht zum Ausschluss weitergehender Forderungen aus den Resultaten der Kontrollprüfungen.

3.2.11 Abzüge bei mangelhafter Lieferung und Ausführung

Für Abzüge bei Über- bzw. Unterschreitung von Grenzwerten nach ZTV Asphalt-StB und ZTV Beton-StB gelten die in den Anhängen beschriebenen Abzugsregelungen der jeweiligen Zusätzlichen Technischen Vertragsregelungen.

In Ergänzung der ZTV Asphalt-StB gelten die nachfolgenden Abzüge bei Unterschreitung der Sollwerte zum Schichtenverbund nach TP Asphalt-StB. Mängelansprüche der AG nach VOB bleiben unberührt.

Schichtenverbund < = 6 KN

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A..
LV: Sickerrinne
Römerstraße 251-263
Straßenbauarbeiten

	Belastungsklassen nach RStO Bk 100 und Bk 32	Belastungsklassen n. RStO Bk 10/ Bk 3,2/ Bk 1,8/ Bk 1,0/ Bk 0,3
Zwischen Deck- und Binderschichten	<i>Einzelfallbetrachtung</i>	<i>Abzug von 20 % des EP der Deckschicht</i>
Zwischen allen übrigen Schichten und Lagen	<i>Einzelfallbetrachtung</i>	<i>Abzug von 20 % des EP der darüber liegenden Schicht/ Lage</i>
Schichtenverbund > 6 KN und < Sollwert nach TP Asphalt-StB		
	Belastungsklassen nach RStO Bk 100 und Bk 32	Belastungsklassen n. RStO Bk 10/ Bk 3,2/ Bk 1,8/ Bk 1,0/ Bk 0,3
Zwischen Deck- und Binderschichten	<i>Abzug von 20 % des EP der Deckschicht</i>	<i>Abzug von 5 % des EP der Deckschicht</i>
Zwischen allen übrigen Schichten und Lagen	<i>Abzug von 20 % des EP der darüber liegenden Schicht/ Lage</i>	<i>Abzug von 5 % des EP der darüber liegenden Schicht/ Lage</i>

Zusätzlich gelten folgende Abzüge als vertraglich vereinbart:

„

3.2.12 Sonstiges

„

3.3 Mitgeltende Regelwerke

ASD	Anweisung für den Straßenbau in Duisburg
DIN 482	Straßenbordsteine aus Naturstein
DIN 483	Bordsteine aus Beton - Formen, Maße, Kennzeichnung
DIN 488	Betonstahl
DIN 4052	Betonteile und Eimer für Straßenabläufe
DIN 4124	Baugruben und Gräben - Böschungen, Verbau, Arbeitsraumbreiten
DIN 18920	Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen
DIN 19534	Rohre und Formstücke aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U) mit Steckmuffe für Abwasserkanäle und -leitungen
DIN 32984	Bodenindikatoren im Öffentlichen Raum
DIN EN 295	Steinzeugrohrsysteme für Abwasserleitungen und -kanäle
DIN EN 476	Allgemeine Anforderungen an Bauteile für Abwasserleitungen und -kanäle
DIN EN 1338	Pflastersteine aus Beton

Leistungsbeschreibung Kurztex

Projekt: 2026-017-A..
LV: Sickersinne Römerstraße 251-263
Straßenbauarbeiten

DIN EN 1339	Platten aus Beton
DIN EN 1340	Bordsteine aus Beton
DIN EN 1341	Platten aus Naturstein für Außenbereiche
DIN EN 1342	Pflastersteine aus Naturstein für Außenbereiche
DIN EN 1343	Bordsteine aus Naturstein für Außenbereiche
DIN EN 1433	Entwässerungsrinnen für Verkehrsflächen
DIN EN 1610	Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen
DWA-A 139	Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen
E LA D	Empfehlungen für die Planung und Ausführung von lärmtechnisch optimierten Asphaltdeckschichten aus AC D LOA und SMA LA
FLL-Richtlinien	Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL)
H BaA	Hinweise zur Bauweise „Beton an Asphalt“
H FA	Hinweise für das Fräsen von Asphaltbefestigungen und Befestigungen mit teer-/ pechtypischen Bestandteilen
M FP	Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie Einfassungen
M OPA	Merkblatt für Asphaltdeckschichten aus Offenporigem Asphalt
M VA	Merkblatt für das Verdichten von Asphalt
M VaB 1	Merkblatt für Planung, Konstruktion und Bau von Verkehrsflächen Teil 1 Kreisverkehre, Busverkehrsflächen und Rastanlagen
RSA	Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen
TL Asphalt-StB	Technische Lieferbedingungen für Asphaltmischgut für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen
TL BE-StB	Technische Lieferbedingungen für Bitumenemulsionen
TL Beton-StB	Technische Lieferbedingungen für Baustoffe und Baustoffgemische für Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton
TL Bitumen-StB	Technische Lieferbedingungen für Straßenbaubitumen und gebrauchsfertige Polymermodifizierte Bitumen
TL BuB E-StB	Technische Lieferbedingungen für Böden und Baustoffe im Erdbau des Straßenbaus
TL Fug-StB	Technische Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe in Verkehrsflächen
TL G BE-StB	Technische Lieferbedingungen für Bitumenemulsionen im Straßenbau Teil: Güteüberwachung
TL G So-StB	Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau, Teil: Güteüberwachung
TL Geok E-StB	Technische Lieferbedingungen für Geokunststoffe im Erdbau des Straßenbaues
TL NBM-StB	Technische Lieferbedingungen für flüssige Beton-Nachbehandlungsmittel

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A..
LV: Sickerrinne
Römerstraße 251-263
Straßenbauarbeiten

TL Pflaster-StB	Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen
TL SoB-StB	Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau
TP Asphalt-StB	Technische Prüfvorschriften für Asphalt
TP Beton-StB	Technische Prüfvorschriften für Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton
TP BF-StB	Technische Prüfvorschriften für Boden und Fels im Straßenbau
TP D-StB	Technische Prüfvorschriften zur Bestimmung der Dicken von Oberbauschichten im Straßenbau
TP Eben	Berührende Messungen - Technische Prüfvorschriften für Ebenheitsmessungen auf Fahrbahnoberflächen in Längs- und Querrichtung
TP Fug-StB	Technische Prüfvorschriften für Fugenfüllstoffe in Verkehrsflächen
TP Gestein-StB	Technische Prüfvorschriften für Gesteinskörnungen im Straßenbau
TP Griff-StB	Technische Prüfvorschriften für Griffigkeitsmessungen im Straßenbau
RuA-StB	Richtlinie für die umweltverträgliche Anwendung von mineralischen Ersatzbaustoffen im Straßenbau
ZTV Asphalt-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt
ZTV A-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen
ZTV BEA-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen - Asphaltbauweisen
ZTV BEB-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen - Betonbauweisen
ZTV Beton-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton
ZTV E-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau
ZTV Ew-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau
ZTV Fug-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen
ZTV Pflaster-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen
ZTV SoB-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau
ZTV-SA	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A.. Römerstraße 251-263
LV: Sickerrinne Straßenbauarbeiten

3.4 Aufmaß/ Abrechnung/ Abnahme/ Nachträge**3.4.1 Aufmaß**

Die Aufmaße für Abschlagszahlungen und für die Schlussrechnung sind klar im Aufbau, korrekt in der Form, leicht prüfbar und von größter Genauigkeit aufzustellen. Vor allem sind sie so genau aufzustellen, dass sie jederzeit ohne große Probleme an Ort und Stelle nachvollziehbar sind.

Die maßgebenden Formeln bzw. Rechenvorschriften bzw. mathematischen Näherungsverfahren sind anzuwenden.

Für die Aufmaße werden die REB (Regelungen für die elektronische Bauabrechnung) herangezogen. Sie enthalten eindeutige Bestimmungen für geometrische und typische Berechnungsaufgaben für die Mengenberechnungen über die ausgeführten Bauleistungen und zwar mit vorwiegender Anwendung für den Straßenbau.

Der Fortgang der Bauleistungen ist gemeinsam festzustellen.

Festzustellen sind die für die vergütende Leistung maßgebenden Werte nach Zahl, Maß und Gewicht gemäß den Positionen des Leistungsverzeichnisses. Hierzu gehören grundsätzlich alle Ermittlungen am Leistungsobjekt (Aufmaß) und nicht ausschließlich anhand von Plänen.

Eine Feststellung der Bauleistungen, die bei Weiterführung der Arbeiten nur schwer feststellbar sind, sollte von der AN und der AG gemeinsam erfolgen. Die gemeinsam festgestellten und bestätigten Aufmaße sind zeitnah und kontinuierlich zu erstellen sowie bindend.

In Vorbereitung auf die Aufmaße hat die AN mit der AG abzustimmen,

- in welcher Form die schriftlichen Nachweise darzustellen sind (Listen, Zeichnungen, zusätzliche Abrechnungszeichnungen, etc.),
- welche Formblätter zu verwenden sind,
- welche Rechenmethoden bzw. Näherungsverfahren anzuwenden sind,
- ob und ggf. welche EDV-Programme zu verwenden sind,
- bis auf wie viele Stellen hinter dem Komma die Berechnung erfolgen soll,
- in welchem Rhythmus bzw. zu welchen Terminen die Aufmaße zur Bestätigung vorzulegen sind,
- wem die Aufmaße zur Prüfung vorgelegt werden sollen.

3.4.2 Abrechnung

Die erbrachten Leistungen sind entsprechend der VOB/B § 14 abzurechnen. Auf Verlangen ist ein Soll/Ist-Vergleich der Mengen (Ausschreibungs-/Abrechnungsmenge) zu führen und bereits den Abschlagsrechnungen beizufügen. Bei Erkennen von Mengenabweichungen > 10 % in Einzelpositionen ist die AG umgehend durch die AN schriftlich zu informieren.

Weitere Details sind den "BVB Bau WBD" zu entnehmen.

Die nachfolgende Vereinbarung zur Abrechnung der Bauleistungen ist unmittelbar nach Auftragserteilung festzulegen und hat folgende Punkte zu beinhalten:

1. Datenübergabe von der AG zur AN
 - Auftrags-Leistungsverzeichnis (z.B. GAEB XML)
 - Ausführungs-/ Entwurfsplanung (*.pdf, *.dwg)
2. Vermessung
 - Übergabetermin

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A.. **Römerstraße 251-263**
LV: Sickerrinne **Straßenbauarbeiten**

Sicherung der Festpunkte/ Grenzsteine

3. Abrechnung mit IT-Anlagen
REB-VB (23.003:2009)

4. Kostenteilung, Berechnungsabschnitte
Nach detaillierter Angabe der AG

5. Aufmaßverfahren (siehe auch Punkt 3.4.1 dieser techn. Vorbemerkung)
Festlegung der Adressierung (REB-VB 23.003:2009)
Für die AN
Für die AG
Für Korrekturen
Für Sonstiges

6. Datenübergabe der AN an die AG
Mengenberechnung (z.B. D11 oder X11)
Nachtragsangebote (z.B. D85 oder X84)
Abrechnungspläne/ Aufmaße (pdf, dwg)

7. Rechnungen
Seitens der AG erfolgt die Erstellung einer (elektronischen) Prüfrechnung,
Abschlagsrechnung (Mengenangaben berechnet oder überschlägig)
Schlussrechnung (§ 14 VOB/B)

8. Zuständigkeiten für
Aufmaß
Abrechnung
Prüfung
(Telefon, Fax, Handy und E-Mail) AG und AN

Bereits vor Baubeginn hat, für den gesamten Ablauf vom Aufmaß bis zur Prüfung der Schlussrechnung, ein Probelauf mit Datenübergabe stattzufinden, um eventuelle EDV Unstimmigkeiten auszuräumen.

3.4.3 Abnahme**3.4.3.1 Allgemeines zur Abnahme**

Die Auftragnehmerin hat bei der Abnahme mitzuwirken und zur Durchführung ausreichend Personal bereitzustellen, erforderliche Verkehrsregelungsmaßnahmen, Warnwesten und Fahrzeuge mit erforderlicher Ausrüstung zu stellen. Alle Abnahmen sind zu protokollieren.

Alle im Rahmen der Abnahmen erforderlichen Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

3.4.3.2 Abnahme bei erbrachten Kanalbauarbeiten

A) Zeitlich vor der Herstellung der Asphaltdeckschicht erfolgt eine TV-Untersuchung durch die AG. Dazu ist die örtliche Bauleitung der AG mit mindestens 6 Werktagen Vorlauf zu

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A.. Römerstraße 251-263
LV: Sickerrinne Straßenbauarbeiten

informieren. Untersucht werden alle durch die AN erbrachten Kanalbauarbeiten (Rohrleitungen, Anschlüsse, u.s.w.). Diese Untersuchung ist Bestandteil der förmlichen Abnahme der Kanalbauarbeiten. Werden nach Mängelbeseitigungen der AN weitere TV-Untersuchungen notwendig, trägt die AN diese Kosten.

- B) Die Abnahme der Kanalbauarbeiten inklusive der Erstellung, dem Versetzen und der Regulierung von Leitungen, Einbauteilen etc. erfolgt grundsätzlich zeitlich vor der Abnahme der Straßenbauarbeiten. Nassschlammabläufe müssen bei der Abnahme trocken sein. Das Protokoll der Kanalbauabnahme ist Voraussetzung für die Abnahme der Straßenbauarbeiten. Die Abnahme der Kanalbauarbeiten ist bei der örtlichen Bauleitung der AG so rechtzeitig (mind. 4 Werktage vorher) zu beantragen, dass die Terminierung mit dem für die Abnahme erforderlichen Personenkreis durch die AG erfolgen kann.

3.4.3.3 Abnahme der Straßenbauarbeiten

Bei der Abnahme der Straßenbauarbeiten werden auch Einbauten wie Licht- und Revisionsschächte, Schieber- und Hydrantenkappen Dritter in den Pflaster- und Asphaltflächen auf profilgerechte Lage und auf ihre Funktionalität überprüft. Die Funktionsfähigkeit ist von der AN nachzuweisen. Hierzu sind von der AN entsprechende Werkzeuge und Personal zum Öffnen bereit zu halten. Diese Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

3.4.4 Nachträge

Für Nachtragsleistungen gelten die Regelungen der VOB/B.
Über außervertraglich auszuführende Leistungen ist die AG von der AN unmittelbar nach Erkennen und vor Ausführung einschließlich ausführlicher Begründung schriftlich zu informieren. Im Nachtragsangebot der AN sind zusätzliche und geänderte Leistungen ausführlich, eindeutig und erschöpfend zu beschreiben.
Zur Vereinfachung der elektronischen Verarbeitung ist der Hauptbereich 90 der Ordnungszahlenhierarchie des Vertragsleistungsverzeichnisses für Nachträge zum Vertrag reserviert. Die Nachtragsangebote der AN beginnen dementsprechend mit 90.N.N.NNNN

3.5 Lieferantenbewertung

Im Rahmen der Baumaßnahme erhält die AN eine Bewertung ("Lieferantenbewertung") durch die Auftraggeberin. Die Bewertung erfolgt z.B. für die Kriterien Zuverlässigkeit, Arbeitssicherheit, technische Ausführung, etc., nach einem Notenprinzip (Note 1 = sehr gut bis Note 5 = ungenügend). Bei Unterschreitung der Note 3 (d.h. bei Noten 4 oder 5) erhält die AN Gelegenheit, eine Stellungnahme über die Gründe der Beurteilung anzugeben. (Siehe auch kaufmännische Vorbemerkungen).

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A.. Römerstraße 251-263
LV: Sickerrinne Straßenbauarbeiten

4. Ausführungsfristen und Termine

Vertragsfristen im Sinne des § 5 VOB/B sind:

Baubeginn: ' September 2026 '

jedoch

'6 ' Werktage nach Aufforderung

Zwischenfristen:

''

Fertigstellung:

' November 2026 '

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A..
LV: Sickerrinne
Römerstraße 251-263
Straßenbauarbeiten

QUALITÄTSKONTROLLE zum Asphalteinbau (vom AN unbedingt auszufüllen)

Baustelle: _____
Einbautag: _____ Datum: _____
Auftragnehmer: _____ Kolonne: _____
Wetter: _____ Temperatur: _____

I. eingesetzte Geräte (u.a. Ergebnis der FDVK-Asphalt)

II. Asphaltmischgut (Sorte, Bindemittel, Mischwerk)

III. Bauliche Besonderheiten (z.B. anspritzen, Bearbeitung der Asphaltdeckenoberfläche)

IV. Einbaudaten

	Lieferschein Nr.	Temperatur bei Anlieferung	Temperatur beim Einbau	Oberflächentemperatur beim Abstreuen der Asphaltdeckschicht
1. Lieferung				
2. Lieferung				
3. Lieferung				
4. Lieferung				
5. Lieferung				
6. Lieferung				
7. Lieferung				

Messungen dürfen ausschließlich mit Einstich-Thermometer ausgeführt werden, die
Oberflächentemperatur ausschließlich mit Infrarot-Thermometer.

Leistungsbeschreibung Kurzttext

Projekt: 2026-017-A.. Römerstraße 251-263
LV: Sickerrinne Straßenbauarbeiten

Verteiler: Bauleitung AG, Bauleitung AN, Tagesbericht

Aufgestellt:

—
(Formular gegebenenfalls kopieren)

Datum/Name

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A.. Römerstraße 251-263
LV: Sickerrinne Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.	Untergrund, Unterbau und Entwässerung			
02.1.	Erschließen und Abräumen			
	Hinweis zu Bewuchs/ Zäune/ Einfriedung/ Ausstattung			
02.1.2.	Bewuchs/ Zäune/ Einfriedung/ Ausstattung			
02.1.2.0060.	Flachtreibendes Wurzelgeflecht im Baumbereich d <= 15 cm aufnehmen.	20,000 m ²	.....	.....
02.1.2.0080.	Starkwurzel von Ø 5 bis 15 cm trennen und entsorgen.	5,000 Stck	.....	.....
	Summe 02.1.2. Bewuchs/ Zäune/ Einfriedung/ ..			.....
	Hinweis zu Fahrbahnbefestigungen, Aushub des Baukörpers			
02.1.5.	Fahrbahnbefestigungen, Aushub des Baukörpers			
02.1.5.0030.	Rinnenbahn, einreihig, vor Bordstein, in Beton aufnehmen und abfahren.	69,000 m	.....	.....
02.1.5.0040.	Rinnenbahn, einreihig, vor Bordstein, in Beton aufnehmen und lagern.	10,000 m	.....	.....
02.1.5.1010.	Abbruchkante an Asphaltaufbau, Dicke bis 30 cm, mit Schneidgerät herstellen.	130,000 m	.....	.....
02.1.5.2050.	Einstreudecke, teerhaltig, bis 5 cm mit bis 10 cm Schotter aufbrechen und laden.	35,000 t	.....	.....
02.1.5.3530.	bit. Belag 11 - 15 cm aufbrechen und entsorgen, ohne Planum.	90,600 m ²	.....	.....
02.1.5.5010.	verfestigte Hochofenschlacke aufbrechen und entsorgen.	30,000 m ³	.....	.....
	Summe 02.1.5. Fahrbahnbefestigungen, Aushub ..			.....
	Hinweis zu Geh- und Radwegbefestigungen			
02.1.6.	Geh- und Radwegbefestigungen			

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A..
LV: Sickerrinne
Römerstraße 251-263
Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.1.6.1010.	Fundament zwischen Bord und Rinne in Längsrichtung trennen.	79,000 m	.....	.....
02.1.6.1110.	Bordstein in Beton versetzt aufnehmen und lagern.	10,000 m	.....	.....
	Summe 02.1.6. Geh- und Radwegbefestigungen			.....
	Hinweis zu Schächte/ Abläufe			
02.1.7.	Schächte/ Abläufe			
02.1.7.0110.	Str.-Ablauf aus Beton ausbauen, Ablaufleitung für neuen Anschluss vorbereiten.	2,000 Stck	.....	.....
02.1.7.0120.	Str.-Ablauf aus Beton ausbauen, Ablaufleitung abdichten.	1,000 Stck	.....	.....
02.1.7.0301.	Vorhandene Kanalleitung bis DN 200 aufnehmen und entsorgen. Als Zulage zum Pos.-Bereich 02.6.5. Erdarbeiten/ Gräben/ Verbau	5,000 m	.....	.....
	Summe 02.1.7. Schächte/ Abläufe			.....
	Summe 02.1. Erschließen und Abräumen			.....
02.3.	Boden-/ Aushubbewegungen			
	Hinweis zu Boden/ Aushub Fahrbahn/ Nebenflächen			
02.3.1.	Boden/ Aushub lösen und abfahren			
02.3.1.0010.	Boden/ Aushub, Homogenbereich B1, in Fahrbahn lösen laden abfahren und entsorgen.	20,000 m³	.....	.....
	Summe 02.3.1. Boden/ Aushub lösen und abfahren			.....
	Summe 02.3. Boden-/ Aushubbewegungen			.....
02.4.	Verbesserung von Untergrund/ Unterbau			
	Hinweis zu Verdichten			

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A..
LV: Sickerrinne
Römerstraße 251-263
Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.4.1.	Verdichten			
02.4.1.0010.	Sohle der Fahrbahn bis 40 cm nachverdichten.	800,000 m ²	.....	.....
02.4.1.0030.	Sohle der Leitungsgräben bis 40 cm nachverdichten.	90,000 m ²	.....	.....
	Summe 02.4.1. Verdichten			.....
	Summe 02.4. Verbesserung von Untergrund/ ..			.....
02.6.	Entwässerungsrohrleitungen, Erdbau, Verbau und Wasserhaltung			
	Hinweise zu Erdarbeiten/ Gräben/ Verbau			
02.6.5.	Erdarbeiten/ Gräben/ Verbau			
02.6.5.0210.1	Kanalgraben bis 1,25 m Tiefe, Homobereich B1, für Bodenaustausch herstellen.	70,000 m ³	.....	.....
02.6.5.0220.1	Kanalgraben bis 1,25 m Tiefe, Homobereich B2, für Bodenaustausch herstellen.	5,000 m ³	.....	.....
02.6.5.0420.1	Zulage Handschachtung im Bereich Sickerschacht bei Kanalanschlüssen.	30,000 m ³	.....	.....
02.6.5.0510.	Kies-Sand-Gemisch 0/16 als Füllstoff liefern einbauen und verdichten.	20,000 m ³	.....	.....
	Summe 02.6.5. Erdarbeiten/ Gräben/ Verbau			.....
	Hinweise zu Kunststoffrohren			
02.6.8.	Kunststoffrohre			
02.6.8.0210.	Kunststoffrohr, wandverstärkt, DN 160, liefern und verlegen.	60,000 m	.....	.....
02.6.8.0215.1	Kunststoffrohr, wandverstärkt, DN 100, liefern und verlegen.	10,000 m	.....	.....

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A..
LV: Sickerrinne

Römerstraße 251-263
Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.6.8.0220.	Bogen-Kunststoffrohr, wandverstärkt, DN 160, liefern und einbauen.	32,000	Stck	.....	.....
02.6.8.0225.1	Bogen-Kunststoffrohr, wandverstärkt, DN 100, liefern und einbauen.	25,000	Stck	.....	.....
02.6.8.0230.	Abzweig-Kunststoffrohr, wandverstärkt, DN 160/160, liefern und einbauen.	1,000	Stck	.....	.....
02.6.8.0240.	Überschiebemuffe, wandverstärkt DN160 liefern und einbauen.	8,000	Stck	.....	.....
02.6.8.0245.1	Reduzierstück KG 2000 von DN 100 auf DN 160	8,000	Stck	.....	.....
02.6.8.0250.1	Übergangsstück von KG 2000, DN 160 auf DN 150 B	3,000	Stck	.....	.....
02.6.8.0260.1	Anbohren von gemauerten Schächten für KG 2000 DN 160	4,000	Stck	.....	.....
02.6.8.0270.1	Anschluss KG 2000, DN 150	4,000	Stck	.....	.....
02.6.8.0350.	Kunststoffrohr, wandverstärkt bis DN 200 schneiden.	20,000	Stck	.....	.....
Summe 02.6.8. Kunststoffrohre					.....
Summe 02.6. Entwässerungsrohrleitungen, Erd..					.....
02.7.	Weitere Entwässerungselemente				
	Hiweis zu den Sickerschächten				
02.7.1.	Sickerschächte				
02.7.1.0010.1	Vorhandene Filterschicht ausbauen	3,000	Stck	.....	.....
02.7.1.0020.1	Neue Filterschicht in vorh. Sickerschächte einbauen.	3,000	Stck	.....	.....
02.7.1.0030.1	Rohröffnungen in Sickerschächten verschließen	2,000	Stck	.....	.....
Summe 02.7.1. Sickerschächte					.....

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A..
LV: Sickerrinne
Römerstraße 251-263
Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.7.2.	Filtersubstratrinne			
02.7.2.0010.1	DRAINFIX CLEAN FSU 300 Typ 01H - Anfangselement - liefern	8,000 m	.....	.....
02.7.2.0020.1	DRAINFIX CLEAN FSU 300 Typ 01H - Mittelelement - liefern	53,000 m	.....	.....
02.7.2.0030.1	DRAINFIX CLEAN FSU 300 Typ 01H - Endelement - liefern	8,000 m	.....	.....
02.7.2.0040.1	Stirnwand, passend zu der DRAINFIX CLEAN FSU 300 Typ 01H liefern	16,000 Stck	.....	.....
02.7.2.0050.1	DRAINFIX CLEAN FSU 300 Typ 01H verlegen	69,000 m	.....	.....
02.7.2.0055.1	Stirnwand einbauen	16,000 Stck	.....	.....
02.7.2.0060.1	Carbotec 100 liefern und einbauen	69,000 m	.....	.....
02.7.2.0070.1	Filtersubstratrinne einschleißlich Gussabdeckung auf Gehung schneiden	75,000 Stck	.....	.....
	Summe 02.7.2. Filtersubstratrinne			.....
	Summe 02.7. Weitere Entwässerungselemente			.....
	Summe 02. Untergrund, Unterbau und Entwäs..			.....
03.	Oberbau			
03.1.	Tragschichten			
	Hinweise zu Tragschichten ohne Bindemittel			
03.1.1.	Tragschichten ohne Bindemittel			
03.1.1.1136.	FSS, d = 36 cm, aus RC-2 Material liefern und unter AC-Fahrbahn- flächen einbauen.	165,000 m²	.....	.....
	Schottertragschicht aus RC-2 unter Asphaltfahrbahnfläche			

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A..
LV: Sickerrinne
Römerstraße 251-263
Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.1.1.2115.	STS, d = 15 cm aus RC-2 Material liefern und unter AC-Fahrbahnflächen einbauen.	165,000 m ²	.....	.....
	Summe 03.1.1.	Tragschichten ohne Bindemittel		.....
	Hinweise zu Asphalttragschichten in Fahrbahnen			
03.1.6.	Asphalttragschichten in Fahrbahnen			
03.1.6.0030.	Asphaltekante bis 22 cm Stärke vorstreichen.	130,000 m	.....	.....
03.1.6.6510.	AC 32 T S; Bk 1,0; ca. 14 cm dick, von Hand einbauen	180,000 m ²	.....	.....
	Summe 03.1.6.	Asphalttragschichten in Fahrbah..		.....
	Summe 03.1.	Tragschichten		.....
	Hinweise zu den Fahrbahndeckschichten			
03.3.	Fahrbahndeckschichten			
03.3.0.	Vorarbeiten			
03.3.0.0010.	Verschmutzte Asphaltfläche oder Betonfläche säubern.	800,000 m ²	.....	.....
03.3.0.0110.	Ansprühen der Unterlage mit bis zu 0,35 kg/qm C60BP4-S.	800,000 m ²	.....	.....
03.3.0.0310.	Anschlüsse und Fugen mit Fugenband, 10 mm, herstellen	5,000 m	.....	.....
03.3.0.0350.	Überstehendes Asphaltdeckenmaterial vorwiegend maschinell entfernen.	250,000 m	.....	.....
	Summe 03.3.0.	Vorarbeiten		.....
	Hinweise für Asphaltteckschichten aus Asphaltbeton			
03.3.1.	Asphaltdeckschichten aus Asphaltbeton			

Leistungsbeschreibung Kurzttext

Projekt: 2026-017-A..
LV: Sickerrinne
Römerstraße 251-263
Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.3.1.4010.	AC 8 D S; Bk 1,0; ca. 4 cm dick; Diabas, in Fahrbahnen einbauen	800,000 m ²	.....	.....
	Summe 03.3.1. Asphaltdeckschichten aus Asphal..			.....
	Summe 03.3. Fahrbahndeckschichten			.....
	Hinweise zu den Fräsarbeiten			
03.4.	Fräsen/ Schälen			
03.4.1.	Asphaltschichten fräsen			
03.4.1.0030.	Bituminöse Schichten bis 4 cm tief ausfräsen.	800,000 m ²	.....	.....
	Summe 03.4.1. Asphaltschichten fräsen			.....
	Summe 03.4. Fräsen/ Schälen			.....
	Hinweis zu Profilausgleich/ Mehreinbau			
03.5.	Profilausgleich/ Mehreinbau			
	Hinweise zum Profilausgleich mit Asphaltmischgütern			
03.5.3.	Profilausgleich mit Asphaltmischgütern			
03.5.3.4020.	AC 8 D S als Profilausgleich einbauen	10,000 t	.....	.....
	Summe 03.5.3. Profilausgleich mit Asphaltmisc..			.....
	Summe 03.5. Profilausgleich/ Mehreinbau			.....
03.7.	Randbefestigungen			
	Hinweise zu Bord-/ Randsteinen			
03.7.1.	Bordsteine			
03.7.1.3320.	Lagernde Bordsteine auf 20 cm Beton in Geraden verlegen.	10,000 m	.....	.....

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A.. Römerstraße 251-263
LV: Sickerrinne Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.7.1.7110.	Bordsteinlängsfuge mit Mörtel vergießen und verfugen.	10,000 m	.....	.....
03.7.1.7120.	Bordsteinstoßrückenfugen schließen.	10,000 m	.....	.....
03.7.1.7130.	Bordsteinlängs- und Rinnenfugen schließen.	10,000 m	.....	.....
	Summe 03.7.1. Bordsteine			.....
	Hinweise zu Rinnenbahnen			
03.7.2.	Rinnen			
03.7.2.2030.	Rinne 16/24/14, auf 20 cm Beton, 1-reihig herstellen.	10,000 m	.....	.....
03.7.2.3010.	Rinne einreihig mit Fugenmörtel einschlänmen.	10,000 m	.....	.....
	Summe 03.7.2. Rinnen			.....
	Summe 03.7. Randbefestigungen			.....
	Summe 03. Oberbau			.....
09.	Sonstiges, Zwischenbauzustände, Verkehrssicherung Stundensätze			
09.1.	Zwischenbauzustände und Behelfe			
09.1.1.	Anrampungen, Keile			
09.1.2.	Schlitze, schmale Gräben, Fugen, Zwickel verfüllen			
09.1.2.2120.	Fuge, betongrau, zwischen Bord- und Rinne/Pflaster vergießen.	69,000 m	.....	.....
	Summe 09.1.2. Schlitze, schmale Gräben, Fugen..			.....
	Summe 09.1. Zwischenbauzustände und Behelfe			.....
09.3.	Verkehrssicherung			

Leistungsbeschreibung Kurztex

Projekt: 2026-017-A..
LV: Sickerrinne
Römerstraße 251-263
Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Hinweis zur Verkehrssicherung / -lenkung / Schutzeinrichtungen				
	Hinweis Verkehrszeichen und Absperrmaterialien				
09.3.0.	Verkehrssicherung planen, abstimmen und einrichten				
09.3.0.0010.	Verkehrssicherung planen und abstimmen	1,000	Stck	.....	.....
	Summe 09.3.0.		Verkehrssicherung planen, absti..		.....
09.3.1.	Einrichtung der Baustellenabsicherung				
09.3.1.0040.	Einrichtung und Räumung einer Vollsperrung	1,000	psch	.....	.....
09.3.1.0047.	Vorhalten der Absperrung einschließlich der gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen zu 09.3.1.0040	60,000	Tage	.....	.....
	Summe 09.3.1.		Einrichtung der Baustellenabsic..		.....
09.3.8.	Schutzeinrichtungen				
09.3.8.0110.	Fußgänger-Behelfsbrücke bereitstellen, auf- und abbauen.	2,000	Stck	.....	.....
09.3.8.0150.	Fußgänger-Behelfsbrücke umsetzen.	6,000	Stck	.....	.....
09.3.8.0160.	Vorhaltung Fußgänger-Behelfsbrücke ja Kalendertag.	100,000	Tag	.....	.....
	Summe 09.3.8.		Schutzeinrichtungen		.....
	Summe 09.3.		Verkehrssicherung		.....
09.5.	Stunden/ Verrechnungssätze				
	Hinweise zu Stunden Personal				
09.5.1.	Stunden Personal				
09.5.1.0020.	Einsatz eines Vorarbeiters.	10,000	Std	.....	.....

Leistungsbeschreibung Kurztext

Projekt: 2026-017-A..
LV: Sickerrinne
Römerstraße 251-263
Straßenbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
09.5.1.0030.	Einsatz eines Facharbeiters.	10,000 Std	.....	.....
	Summe 09.5.1. Stunden Personal			.....
	Hinweise zu Stunden Geräte			
09.5.2.	Stunden Geräte			
09.5.2.0020.	Einsatz eines Baggers.	5,000 Std	.....	.....
09.5.2.0050.	Einsatz eines Radladers.	5,000 Std	.....	.....
	Summe 09.5.2. Stunden Geräte			.....
	Summe 09.5. Stunden/ Verrechnungssätze			.....
	Summe 09. Sonstiges, Zwischenbauzustände,..			.....
	Summe LV Sickerrinne Straßenbauarbeiten			.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		.....	EUR
	in Höhe von 19,00 %		.....	EUR
			.....	EUR

(Ort)

(Datum)

(rechtsgültige Unterschrift)